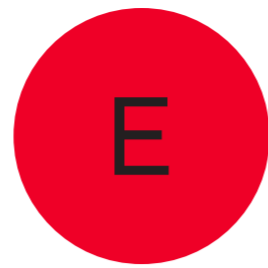


Position



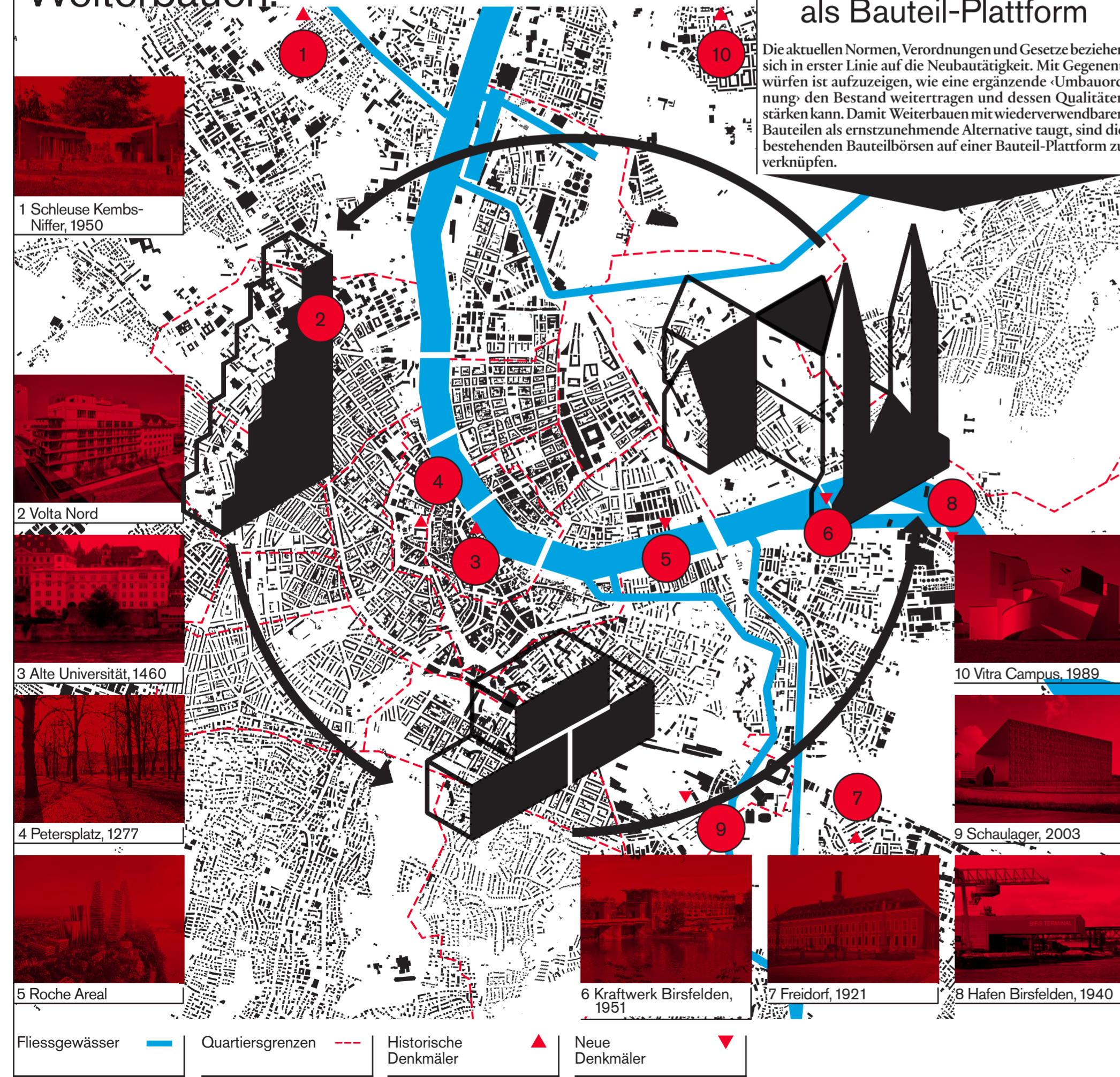
Eigenheit	Veränderung in die Zukunft	Position
<p>Basel hat ein reiches baukulturelles Erbe</p> <p>Basel ist Architekturstadt. Nicht nur die Altstadt verfügt über historisch bedeutende Bauten. Auch die Bauproduktion der letzten 150 Jahre hat lebenswerte Quartierstrukturen und hervorragende Einzelbauten hervorgebracht, die auch international auf Beachtung stossen.</p>	<p>Das bauliche Erbe ist Basels Ressource für die Zukunft</p> <p>Herausforderungen wie Klimawandel, drohender Biodiversitätsverlust und Ressourcenknappheit erfordern ein Umdenken in der Bauproduktion. Denk- und Planungsprozesse in Kreisläufen sind notwendig, um gesellschaftliche Bedürfnisse, ökonomische Perspektiven, Gestaltung und Funktionalität mit den Erfordernissen in Einklang zu bringen, die aus dem Klimaschutz und der Anpassung an ein sich veränderndes Klima erwachsen. Baukultur steht für hohe Lebensqualität und eine nachhaltige Entwicklung.</p>	<p>Bauen in Basel heisst Weiterbauen!</p> <p>Das bauliche Erbe ist eine wertvolle Ressource. Das Erkennen von dessen Qualitäten steht am Anfang, um Weiterbauen und Umbauen vermehrt als Alternative zur reinen Neubauproduktion zu begreifen. Die Bewahrung von vertrauten Stadtstrukturen in grossen Teilen des Stadtgebiets ist erwünscht, umso mehr als für das Wachstum die Entwicklungsgebiete zur Verfügung stehen.</p>

Stell Dir vor, aus alt wird neu wird alt wird neu: Bauen heisst vermehrt Weiterbauen.

Absichten

Gutes Weiterbauen und Stadt als Bauteil-Plattform

Die aktuellen Normen, Verordnungen und Gesetze beziehen sich in erster Linie auf die Neubautätigkeit. Mit Gegenwürfen ist aufzuzeigen, wie eine ergänzende 'Umbauordnung' den Bestand weitertragen und dessen Qualitäten stärken kann. Damit Weiterbauen mit wiederverwendbaren Bauteilen als ernstzunehmende Alternative taugt, sind die bestehenden Bauteilbörsen auf einer Bauteil-Plattform zu verknüpfen.



Meine Vorstellungen

... vom Weiterbauen

Bitte teile deine Vorstellungen an den Dialogtagen 2023: Programm unter www.basel2050.ch Oder einsenden an: bvd-sa-stab@bs.ch

Basel 2050